



# „Familienfreundliches Studium in Zeiten von Corona?“

## Online-Fachtagung am 16. und 17. Juni 2021

veranstaltet von der Servicestelle Familienfreundliches Studium (SFS) des  
Deutschen Studentenwerks (DSW)

### Programm

**Mittwoch, 16. Juni 2021**

**ab 09:45h** Konferenzraum geöffnet mit technischer Einführung in Zoom

**10:00h** **Grußwort und Tagungseröffnung**

**Achim Meyer auf der Heyde**, Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks

**Isabelle Kappus**, Leiterin der SFS (Tagungsleitung)

**10:10h** **Vortrag**

**Corona-Pandemie, veränderte Studienbedingungen und soziale Ungleichheiten im Studium?**

**Prof. Dr. Markus Lörz**, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**10:50h** **Pause**

**11:00h** **Familienfreundliches Studium in Zeiten von Corona?**

**11:00h** **Blitzlicht: Studierende mit Kind**

**Eva Mariann Karwowski**, Studentin aus Dresden

**11:05h** **Blitzlicht: Studierenden- und Studentenwerke**

**Ulla Spannring**, Studentenwerk Gießen

**11:10h** **Blitzlicht: Familienbüros der Hochschule**

**Kyra Buschak**, Hochschule Emden/Leer

**11:15h** **Austausch in Kleingruppen**

**11:50h** **Pause**

**12:00h** **Vortrag**

**„Kind sein in Zeiten von Corona“ – Eine Studie des DJI**

**Dr. Angelika Guglhör-Rudan**, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

**12:50 –  
13:00h**

**Abschluss des ersten Veranstaltungstages**

**Isabelle Kappus**, Leiterin der SFS

**Donnerstag, 17. Juni 2021**

**ab 09:45h** Konferenzraum geöffnet

**10:00h** **Vortrag**

**KiTa in Zeiten von Corona: Im Spannungsfeld zwischen Verunsicherung und Zuversicht**  
Dr. Katrin Lattner, Universität Leipzig

**11:00h** **Pause**

**11:15h** **Parallele Foren**

**Forum 1** **Kita zwischen Krisenbewältigung und Alltag**  
Friderun Hornschild, DPWV Sachsen

**Forum 2** **Wie Sie Kita-Teams erfolgreich durch die Krise führen**  
Christina Becker, Selfcare-Leadership Akademie

**Forum 3** **Arbeits- und Gesundheitsschutz in Kitas – Herausforderungen nicht nur in Zeiten der Pandemie**  
Joachim Schwede, Kanzlei Schwede

**Forum 4** **Interkulturelle Kompetenzen stärken: Arabische Welt**  
Dr. Gabi Kratochwil, CrossCultures – Cultural Diversity Management

**Forum 5** **Partizipation und Demokratiebildung in der Kita**  
Sisko Fabini, Institut für Partizipation und Bildung e.V.

**Forum 6** **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – der Ansatz der Stiftung Haus der kleinen Forscher als Gestaltungsgrundlage für eine nachhaltige Kita**  
Axel Schröder, Dipl.-Geograph, Freiberuflicher Fachkräfte-Trainer und Fachschullehrer

**Forum 7** **Bewegungserfahrungen in frühkindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen – Bedeutung und Möglichkeiten**  
Peter Keßel, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) e.V.

**12:50 – 13.00h** **Abschluss der Fachtagung**

Isabelle Kappus, Leiterin der SFS



## „Familienfreundliches Studium in Zeiten von Corona?“

Online-Fachtagung am 16. und 17. Juni 2021

veranstaltet von der Servicestelle Familienfreundliches Studium (SFS)  
des Deutschen Studentenwerks (DSW)

### Erläuterungen zu den Vorträgen und Foren und Vorstellung der Referent\*innen

#### VORTRÄGE

#### **Corona-Pandemie, veränderte Studienbedingungen und soziale Ungleichheiten im Studium?**

**Prof. Dr. Markus Lörz**, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Im Zuge der Corona-Pandemie haben sich die Studienbedingungen in Deutschland grundlegend verändert. Aufgrund eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten hat sich die finanzielle Situation von Studierenden und deren Eltern drastisch verschlechtert. Auch musste die Lehre weitgehend digital stattfinden, sodass Studierende ihre Lehr-, Lern- und Prüfungssituation individuell gestalten mussten. Zudem wurden die Interaktions- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Familie begrenzt. Diese Veränderungen gingen für viele Studierende mit einer deutlich erschwerten Studiensituation einher. Mit Blick auf aktuelle Ergebnisse der DZHW-Befragung „Studieren zu Zeiten der Corona-Pandemie“ stellt sich die Frage, welche Studierendengruppen besonders von den veränderten Studienbedingungen betroffen sind und welche Auswirkungen dies auf deren Studienverlauf hat.

Zum Referenten: Prof. Dr. Markus Lörz vertritt seit dem Sommersemester 2021 die Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt soziale Ungleichheit an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und ist auf seiner Stelle als Verbundleitung der „Studierendenbefragung in Deutschland“ am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung beurlaubt.

#### **Kind sein in Zeiten von Corona – Eine Studie des DJI**

**Dr. Angelika Guglhör-Rudan**, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

Die Coronavirus-Pandemie hat den Alltag von Familien in Deutschland vollkommen verändert. Wie sich Kita- und Schulschließungen sowie stark eingeschränkte Kontakte im Frühjahr 2020 auf das Familienklima sowie das Wohlbefinden der Kinder auswirkte und was ihnen dabei half, mit den Veränderungen zurechtzukommen wird in der Studie "Kind sein in Zeiten von Corona" des Deutschen Jugendinstituts (DJI) untersucht. Es zeigt sich zum Beispiel, dass etliche Kinder im Kindergartenalter die eingeschränkten Kontakte und der veränderte Alltag stark treffen, wenngleich oftmals die Eltern für einen guten Ausgleich sorgen und Geschwister stark unterstützend wirken.

Zur Referentin: Dr. Angelika Guglhör-Rudan ist wissenschaftliche Referentin in der Fachgruppe „Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern“ am Deutschen Jugendinstitut

(DJI). Die Sozial- und Erziehungswissenschaftlerin beschäftigt sich unter anderem mit dem Well-Being von Kindern und Kinderrechten und aktuell mit der Situation für Kinder in Zeiten von Corona.

## **KiTa in Zeiten von Corona: Im Spannungsfeld zwischen Verunsicherung und Zuversicht** **Dr. Katrin Lattner, Universität Leipzig**

Die Covid-19 Pandemie setzt(e) die Wirtschaft und Gesellschaft sowie das Gesundheits- und Bildungssystem in Deutschland massiv unter (Handlungs-)Druck (Scherr, 2020; Seitz, 2020). Die Maßnahmen zur Eindämmung der Krise wirken seither in besonderer Weise auf den Familienalltag, prägen das Aufwachsen der Kinder und stellen pädagogische Fachkräfte wiederholt vor Fragen zur Ausübung ihres professionellen Handelns in den KiTas (Möhring et al., 2020). Die Fachkräfte waren gefragt, die an sie gerichteten Verordnungen und „neuen“ Handlungsvorgaben mit ihren eingespielten Formen der Alltags- und Interaktionsgestaltung auszubalancieren. Dabei galt es viele Unklarheiten und Widersprüche auszuhalten. Um trotz der Covid-19-bedingten Herausforderungen im Arbeitsalltag dauerhaft gesund und leistungsfähig zu bleiben, sind Selbstsorge und (Team-)Resilienz wichtig.

Das Forschungsprojekt „KiTa und Corona: Chan[g]e oder Chan[c]e?“ der Universität Leipzig (?) setzt an dieser Stelle an und geht der Frage nach, welche Erfahrungen pädagogische Fach- und Leitungskräfte mit den Corona-Pandemie-bedingten Veränderungsprozessen in KiTas gesammelt haben und wie sie diese unter Beachtung der eigenen Gesundheit bewältig(t)en. Ausgewählte Ergebnisse geben Aufschluss sowohl über die arbeitsbezogenen Herausforderungen als auch über gesundheitsbezogene Ressourcen der KiTa-Teams.

Zur Referentin: Dr. Katrin Lattner ist Kleinkindpädagogin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Pädagogik der frühen Kinder der Universität Leipzig. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören u. a. die psychische Gesundheit und Professionalisierung pädagogischer Fach- und Leitungskräfte, Forschungsethik sowie die Auswirkungen pandemiebedingter Herausforderungen auf die Akteure in KiTas.

### **Blitzlichter**

#### **Eva Mariann Karwowski, Studentin aus Dresden**

Eva Mariann Karwowski hat Lehramt für Gymnasien für die Fächer Französisch und Katholische Theologie studiert und im ersten Corona-Semester das 1. Staatsexamen abgelegt. Aktuell läuft die Vorbereitung für das 1. Staatsexamen im Drittfach Geschichte und das Promotionsstudium der Katholischen Theologie in Dresden und Graz. Sie hat zwei Kinder im Alter von sechs und drei Jahren.

#### **Ulla Spannring, Studentenwerk Gießen**

Ulla Spannring leitet im Studentenwerk Gießen die Abteilung Beratung & Service und ist im Rahmen dessen auch für die Kitas und die Familienservicestelle zuständig

#### **Kyra Buschak, Familienbüro der Hochschule Emden/Leer**

Kyra Buschak ist Sozialarbeiterin und seit Anfang 2019 Projektkoordinatorin im Familienservice der Hochschule Emden/Leer. Der Familienservice ist bei der Gleichstellungsstelle der Hochschule angesiedelt.

## FOREN

### Forum 1

#### **Kita zwischen Krisenbewältigung und Alltag** **Friderun Hornschild, DPWV Sachsen**

Seit über einem Jahr arbeiten Fachkräfte in Kitas im ständig wechselnden Krisenmodus. Es gilt flexibel zwischen Notbetreuung und eingeschränktem Regelbetrieb dem Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag nachzukommen, einen möglichst kindgerechten Kita-Alltag zu gestalten, Erziehungspartnerschaften zu pflegen, Hygieneregeln umzusetzen, dem eigenen Gesundheitsschutz Rechnung zu tragen und dabei das einzelne Kind nicht aus dem Blick zu verlieren.

Wie kann es bei all den Herausforderungen gelingen, Sicherheit zu geben und handlungsfähig zu bleiben? Wie können wir die Orientierung behalten und einen guten Kita-Alltag gewährleisten? Ein wesentlicher Baustein hierfür ist es, alle Beteiligten mitzunehmen. Im Forum soll daher der Frage nachgegangen werden, welche Möglichkeiten es gibt, Handlungssicherheit und Stabilität zu gewinnen.

Zur Referentin: Friderun Hornschild ist als Referentin Bildung zuständig für frühkindliche Bildung beim Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Sachsen e.V.

Das Forum ist auf max. 40 Teilnehmer\*innen begrenzt.

### Forum 2

#### **Wie Sie Kita-Teams erfolgreich durch Krisen führen** **Christina Becker, Selfcare-Leadership Akademie**

Die Anforderungen im (Berufs-)Alltag werden nicht zurückgehen, im Gegenteil. Sie müssen lernen mit den Herausforderungen, die sich Ihnen im Alltag stellen, gestärkt umzugehen! Dafür brauchen Sie eine gute Widerstandskraft (Resilienz)! Wie auch Sie es schaffen, gelassener und souveräner mit den Widrigkeiten Ihres Führungs-Alltags umzugehen, um dann auch Ihr Team bestmöglich unterstützen zu können, das erarbeiten wir gemeinsam in diesem Forum. Das Forum richtet sich gezielt an Führungskräfte, auch an stellvertretende oder angehende Führungskräfte.

Zur Referentin: Christina Becker ist Expertin für Führung, Stressmanagement und Persönlichkeitsentwicklung und unterstützt seit über 10 Jahren als Coach, Trainerin und

Speakerin ihre Klienten. Ihr Motto: Nur wenn du dich selbst führen kannst, kannst du auch andere führen!

Das Forum ist auf max. 40 Teilnehmer\*innen begrenzt.

### Forum 3

#### **Arbeits- und Gesundheitsschutz in Kitas – Herausforderungen nicht nur in Zeiten der Pandemie**

**Joachim Schwede**, Kanzlei Schwede

Ein konsequenter Arbeits- und Gesundheitsschutz ist nicht nur eine rechtliche Verpflichtung des Arbeitgebers, sondern auch und gerade ein Hervorhebungsmerkmal im Wettbewerb um Fachkräfte. Wo dieser ernst genommen wird, sinken die Krankheitszahlen und steigt die Zufriedenheit der Mitarbeiter\*innen. Dass es sich dabei nicht um „Hexenwerk“ handelt, sondern die praktische Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – auch in pandemischen Zeiten - mit verhältnismäßig einfachen Mitteln und überschaubarem Aufwand möglich ist, zeigt der Vortrag. Schwerpunkte sind u.a.

- Krankmacher Kita – wo lauern die Risiken?
- Arbeits- und Gesundheitsschutz umsetzen, aber wie?
- Wenn MitarbeiterInnen doch krank werden – was tun?
- Corona – zusätzliche Herausforderungen?

Zum Referenten: Rechtsanwalt Joachim Schwede, Aichach, hat einen Beratungsschwerpunkt im Kita- sowie im Arbeitsschutzrecht. Er ist Fachredakteur und Autor vieler Fachbeiträge zu Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag, Mitglied des Fachbeirats der Zeitschrift „Kita aktuell Recht“ (Carl Link Verlag) und regelmäßiger Referent auf Fortbildungsveranstaltungen insbesondere für Kita-Leitungen (z.B. Deutscher Kitaleitungskongress (DKLK), VBE-Seminare Baden-Württemberg usw.).

### Forum 4

#### **Interkulturelle Kompetenzen stärken: Arabische Welt**

**Dr. Gabi Kratochwil**, CrossCultures – Cultural Diversity Management

Das praxisorientierte und interaktive Webinar vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Grundlagen zu Familie, Gesellschaft und Kulturdimensionen der arabischen Welt in ihrer Vielfalt und ermöglicht somit ein besseres Verständnis und Miteinander. Was bedeuten interkulturelle Unterschiede für unsere tägliche Arbeit mit Kindern und ihren Familien? Wie prägen verschiedene Kulturdimensionen unsere gegenseitigen Erwartungen zum Beispiel an Erziehung, Kommunikation oder Umgang mit Konflikten? Wie können wir voneinander lernen, unterschiedliche Sicht- und Handlungsweisen integrieren und daraus Synergien schaffen? Gemeinsam reflektieren wir Selbst- und Fremdsicht, erproben Perspektivwechsel und erarbeiten Handlungsstrategien, die einen respektvollen, sicheren und zielführenden Umgang miteinander im interkulturellen Praxisalltag ermöglichen.

Zur Referentin: Dr. Gabi Kratochwil ist Beraterin, Fachbuchautorin und Trainerin für interkulturelle Kommunikation mit langjähriger Erfahrung in der internationalen

Zusammenarbeit. Als promovierte Islamwissenschaftlerin berät sie seit über 20 Jahren führende internationale Unternehmen, Institutionen und Verbände bei ihren interkulturellen Herausforderungen. Darunter auch den DAAD sowie zahlreiche Hochschulen, universitäre Einrichtungen, Bildungseinrichtungen und Kitas, für die sie seit vielen Jahren erfolgreich praxisorientierte Workshops konzipiert und durchführt.

Das Forum ist auf max. 40 Teilnehmer\*innen begrenzt.

## Forum 5

### **Partizipation und Demokratiebildung in der Kita**

**Sisko Fabini**, Institut für Partizipation und Bildung e.V.

In diesem Forum wird die Referentin im Rahmen eines PowerPoint-gestützten Vortrags zunächst einen Überblick über den historischen Hintergrund, die gesetzlichen Bedingungen sowie die daraus resultierenden Notwendigkeiten zum Thema geben. Die Auseinandersetzung der pädagogischen Fachkräfte mit ihrer Macht, die sie zweifelsohne gegenüber Kindern haben, wird hierbei eine zentrale Rolle spielen. Den Teilnehmer\*innen werden verschiedene Ansatzpunkte vorgestellt, wie sie mit ihren Teams die Beteiligung der Kinder am Kita-Alltag und das diesbezügliche pädagogische Profil (weiter-)entwickeln können.

Zur Referentin: Sisko Fabini ist Multiplikatorin für Partizipation und demokratische Teilhabe nach dem Konzept der Kinderstube der Demokratie (IPB Kiel), Fortbildnerin sowie Evaluatorin für die externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm und den Hamburger Bildungsempfehlungen (ektimo-Verfahren).

## Forum 6

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – der Ansatz der Stiftung Haus der kleinen Forscher als Gestaltungsgrundlage für eine nachhaltige Kita**

**Axel Schröder**, Dipl.-Geograph, Freiberuflicher Fachkräfte-Trainer und Fachschullehrer

Nachhaltigkeit in der Kita ist mehr als Biokost und Mülltrennung. Das Forum stellt den "BNE-Baukasten" der Stiftung Haus der kleinen Forscher vor, der als Orientierungshilfe dient, WIE in der Kita konkrete Lernerfahrungen zur Nachhaltigkeit gewonnen werden können. Diese sind der Ausgangspunkt für einen Veränderungsprozess, der vorhandene Kompetenzen, Wissensbestände und Ideen der Kinder, Fachkräfte, Eltern und Leitung einbezieht. Das Forum versucht, erste Umsetzungsschritte der Teilnehmenden einzubeziehen, um spontan darauf aufbauende Handlungsmöglichkeiten zu skizzieren.

Zum Referenten: Diplom-Geograph Axel Schröder ist als freiberuflicher Fachkräfte-Trainer und Fachschullehrer tätig.

Das Forum ist auf max. 30 Teilnehmer\*innen begrenzt.



## Forum 7

### **Bewegungserfahrungen in frühkindlichen Bildungs- und Entwicklungsprozessen – Bedeutung und Möglichkeiten**

**Peter Keßel**, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) e.V.

Bewegung wird oft als Motor der Entwicklung oder des Lernens bezeichnet und findet sich als Bildungsbereich in den Bildungsplänen bzw. -programmen der Bundesländer wieder. Bewegung ist aber mehr als Sport – Bewegung ist eine grundsätzliche Daseinsform des Menschen, die im gesamten Lebensalltag der Kinder eine zentrale Rolle spielt. Die verschiedenen Bedeutungsdimensionen von Bewegung werden in der Veranstaltung aufgezeigt, diskutiert und in den Bildungskontext gesetzt. Auch entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten werden exemplarisch aufgegriffen. Jedes Kind benötigt Bewegung – für sich und seine Bildung und Gesamtentwicklung. Dafür müssen in frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten Möglichkeiten für Bewegung erkannt, geschaffen und wertgeschätzt werden.

Zum Referenten: Peter Keßel, Diplom-Motologe, Referent für Transfer und Vernetzung des Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe), Lehrtätigkeit an verschiedenen Fach- und Hochschulen, 2. Vorsitzender der Deutschen Akademie – Aktionskreis Psychomotorik (dakp)

Das Forum ist auf max. 48 Teilnehmer\*innen begrenzt.